



16

1. **Kein schöner Land in dieser Zeit,**
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.
Wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.
2. Da haben wir so manche Stund
gesessen da in froher Rund
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.
4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht!
Der Herr im hohen Himmel wacht!
In seiner Güte uns zu behüten ist er bedacht.
In seiner Güte uns zu behüten ist er bedacht.

T/M: Wilhelm von Zuccalmaglio (1803-1869), um 1840 "Vom Niederrhein", wohl unter Verwendung einer Volksweise.



17

1. **Guten Abend, gut' Nacht,** – mit Rosen bedacht,
mit Näglein besteckt, – schlupf unter die Deck.
Morgen früh, wenn Gott will, – wirst du wieder geweckt.
Morgen früh, wenn Gott will, – wirst du wieder geweckt.
2. Guten Abend, gut' Nacht, – von Englein bewacht,
die zeigen im Traum – dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß, – schau im Traum 's Paradies!
Schlaf nun selig und süß, – schau im Traum 's Paradies!

T: Strophe 1 in "Des Knaben Wunderhorn" (1808), 2. Str. von Georg Scherer 1849. M: Johannes Brahms (1833-1897).

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern